

Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser – Fachklinik für Orthopädie, Physikalische Therapie und Rehabilitation

- Herzlich willkommen im Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser
- Diagnostik und Therapie nach modernen Rehabilitationskonzepten
- Informationen und Checklisten für Ihren Aufenthalt
- Wichtige Formulare (bitte direkt zurücksenden)





Inhaltsverzeichnis

Ihre Rehabilitation

4. Begrüßung durch die Klinikleitung
5. Das Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser
9. Diagnostik, Therapie und Beratung nach modernen Rehabilitationskonzepten

Organisatorisches

3. Formulare (in der Einstecktasche auf der gegenüberliegenden Seite)
13. Informationen zur Mitnahme von Begleitpersonen
13. Informationen für Selbstzahler der Rehamassnahmen
14. Information für Versicherte der DRV-Braunschweig-Hannover
15. FAQ – häufig gestellte Fragen
16. Checkliste „Wichtiges vor Ihrer Anreise“
18. Ihre Anreise nach Bad Pyrmont
20. Ihre Ansprechpartner im Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser

Ganz wichtig:

Wir bitten Sie, das Formular A (und gegebenenfalls K und N) auf der gegenüberliegenden Seite schnellstmöglich auszufüllen und direkt an uns zurückzusenden.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute die Einladung zu Ihrer Rehabilitation im Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser, übersenden zu können. Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrem Aufenthalt und zu unserer modernen Einrichtung mit ihren vielfältigen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Für weitere Einblicke haben wir Ihnen im Folgenden themenorientierte Adressen bzw. QR-Codes unseres Internetauftritts zusammengestellt.

Des Weiteren finden Sie in der Einstecktasche auf der Seite 3 dieses Heftes wichtige Formulare, die Sie bitte schnellstmöglich ausfüllen und an uns zurücksenden (Formulare A, K, N) bzw. mitbringen (Formular C-J). Ebenso sollten Sie rechtzeitig vor der Rehabilitation Krankheiten abklären lassen, die Ihre Belastbarkeit beeinträchtigen können (z. B. von Herz, Lunge, Blutdruck, Stoffwechsel).

Unser Haus befindet sich im landschaftlich wie kulturell reizvollen Bad Pyrmont und gehört zur Klinikgruppe der Deutschen Rentenversicherung Bund. Wir führen stationäre und ambulante medizinische Rehabilitationen sowie Anschlussrehabilitationen (AHB) durch. Unsere Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Bewegungsorgane, der Wirbelsäule und der Gelenke.

Das Ziel Ihrer Rehabilitation ist eine ganzheitliche Verbesserung Ihrer Lebensqualität unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit im Alltag und Beruf. So spielen neben der körperlichen Beeinträchtigung auch Ihre seelische Verfassung und Ihre individuelle Lebenssituation eine entscheidende Rolle in unserem Behandlungsprogramm.

Da sich eine rein passive Behandlung im Rahmen der Rehabilitation nicht bewährt hat, ist Ihre aktive Mithilfe gefordert. Es erwartet Sie also keine Kur im herkömmlichen Sinne. Bei uns steht Ihnen zur Verfügung, was Sie in Ihrer Situation brauchen: Fachkundige Ärzte und Therapeuten, die Sie aktiv bei ihrer Krankheitsbewältigung unterstützen und Ihnen wichtige Kompetenzen für das Selbstmanagement im Alltag vermitteln.

Wir sind uns sicher, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden. Das gesamte Team des Reha-Zentrums Bad Pyrmont, Klinik Weser, freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen aus Bad Pyrmont,

Dr. med. Rainer Wiehe
Ärztlicher Direktor

Andree Nienkemper
Kaufmännischer Direktor



Das Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser

Die Klinik Weser des Reha-Zentrums Bad Pyrmont ist eine Fachklinik für Orthopädie, Physikalische Therapie und Rehabilitation. Neben dem umfangreichen Rehabilitationsangebot in unserer modern ausgestatteten Einrichtung erwarten Sie in Bad Pyrmont und Umgebung die landschaftlichen und kulturellen Reize des schönen Weserberglandes.



Herzlich willkommen in Bad Pyrmont

Gesundheit hat in Bad Pyrmont eine lange Tradition. Germanen und Römer suchten bereits Heilung an den Quellen und hinterließen Opfertagen, die noch heute zu besichtigen sind. Als Kurort der Fürsten erlebte das Bad eine erste Blütezeit im 17. Jahrhundert. Auf Spaziergängen durch die Stadt und durch den berühmten Kurpark werden Sie auf spannende und vielfältige Spuren dieser Vergangenheit stoßen.

Besuchen Sie beispielsweise die berühmte nördlichste Palmenfreianlage Europas oder genießen Sie ausgedehnte Wanderungen und Radtouren inmitten der reizvollen Landschaft des schönen Weserberglandes. Sie sehen: Bad Pyrmont bietet Ihnen auch außerhalb der Therapiezeiten in unserer Klinik spannende Angebote für Körper, Geist und Seele.



Weitere Infos unter:
[www.reha-klinik-weser.de/
anreise](http://www.reha-klinik-weser.de/anreise)





Das Behandlungsspektrum der Klinik Weser

Als Fachklinik für Orthopädie, Physikalische Therapie und Rehabilitation haben wir uns auf die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungsfolgen der Bewegungsorgane spezialisiert. Wir führen stationäre und ambulante medizinische Rehabilitationen sowie Anschlussheilbehandlungen durch.

Darüber hinaus widmen wir uns begleitenden psychischen Beeinträchtigungen, Herz- und Kreislauferkrankungen sowie Stoffwechselstörungen. Wenn berufliche Sorgen oder Probleme bestehen, bieten wir Ihnen entsprechende Beratung und gezieltes Training an.



Übersicht unseres Behandlungsspektrums:

- Behandlung aller chronischen Erkrankungen der Bewegungsorgane (z. B. der Wirbelsäule, Gelenke, Muskulatur, Bindegewebe)
- Operations- und Unfallfolgen
- Somatoforme Störungen mit Beschwerden an den Bewegungsorganen
- Psychische Störungen und Verhaltensstörungen mit Beschwerden an den Bewegungsorganen
- Angeborene Erkrankungen der Bewegungsorgane
- Funktionelle Störungen der Bewegungsorgane
- Chronische Schmerzkrankheiten
- Begleitende Erkrankungen aus dem Gebiet der inneren Medizin und der Psychosomatik

Wir führen Anschlussrehabilitationen durch nach:

- Operationen an der Wirbelsäule (Bandscheibenoperationen, Wirbelsäulenversteifungen, Tumoroperationen usw.)
- Operationen an den Gliedmaßen (Einsatz von Endoprothesen, Umstellungsoperationen, Eingriffen an Gelenken, Sehnen, Knochen)
- Unfällen mit Beteiligung des Skelettes der Muskulatur und des Bindegewebes



Weitere Infos unter:
[www.reha-klinik-weser.de/
angebote](http://www.reha-klinik-weser.de/angebote)

Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen

Unsere modern und ansprechend ausgestattete Klinik befindet sich direkt am Rande des historischen Kurparks von Bad Pyrmont mit seinem berühmten Palmengarten. Ein kurzer Fußweg von ca. 10 Minuten führt Sie direkt ins Stadtzentrum.

Unser Haus ist barrierefrei eingerichtet und bietet Behandlungsplätze für 251 stationäre und ambulante Rehabilitanden. Die diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen liegen zentral, so dass nur kurze Wege zurückzulegen sind. Alle Bereiche sind im Hinblick auf unsere bewegungseingeschränkten Gäste und Rollstuhlfahrer durch automatisch zu öffnende Türen zu erreichen.

Einzelzimmer und Doppelzimmer

Die Unterbringung erfolgt in einem unserer freundlich eingerichteten Einzelzimmer. Auf Wunsch stehen Ehepaaren geräumige Doppelzimmer zur Verfügung. Weitere Informationen zum Thema „Begleitpersonen“ finden Sie auf Seite 13. Alle Zimmer sind komfortabel ausgestattet und verfügen über einen Nassbereich, Telefon und Fernseher. Darüber hinaus steht Ihnen eine Teeküche auf der Etage zur Verfügung.

Verpflegung durch unsere hauseigene Frischeküche

Wir bieten Ihnen täglich eine abwechslungsreiche und schmackhafte Menüauswahl an. Bei unserem Angebot legen wir Wert auf frische, regionale und von uns vor Ort selbst zubereitete Speisen. In der Zubereitung kommen schonende Zubereitungs- und Garmethoden zum Einsatz sowie hochwertige Öle und ausgesuchte Zutaten. Wir bieten Ihnen frische Salate, hausgemachte Dressings, wechselnde Köstlichkeiten aus wertvollen Hülsenfrüchten, Fleischvariationen, alternativen Getreidesorten oder verschiedenen vegetarischen Komponenten an.

Sollten Sie aus medizinischen Gründen eine spezielle Kostform benötigen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reha der Patientenverwaltung mit.

Tel.: 05281 912 6410, Fax: 05281 912 6499,

E-Mail: reha-klinik.weser@drv-bund.de

Kinderbetreuung

Wenn Sie keine Möglichkeit sehen, Ihre Kinder während der Rehabilitation betreuen zu lassen und Sie die von der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung gestellte Haushaltshilfe nicht in Anspruch nehmen möchten, kann Ihr Kind Sie begleiten. Sie wohnen dann gemeinsam mit Ihrem Kind in kindgerecht eingerichteten Zimmern. Weitere wichtige Informationen zum Thema „Kinderbetreuung“ finden Sie ggf. in der Einstecktasche auf der Seite 3 dieses Heftes.

Rauchen

Sollte es Ihnen vor Antritt der Rehabilitation nicht mehr gelingen, auf das Rauchen zu verzichten, denken Sie bitte daran, wetterfeste warme Kleidung mitzubringen, da Sie bei uns nur in einem offenen Pavillon im Freien rauchen dürfen.



Weitere Infos unter:

[www.reha-klinik-weser.de/
unsere_klinik](http://www.reha-klinik-weser.de/unsere_klinik)



Freizeitangebote

Eine aktive Freizeitgestaltung hat einen hohen Stellenwert und ergänzt Ihre Rehabilitationstage in unserem Hause. Neben den zahlreichen Freizeitangeboten unserer Klinik finden Sie auf Informationstafeln und Bildschirmen auch Hinweise zu attraktiven Veranstaltungen außerhalb unserer Einrichtung.

Freizeitangebote des Reha-Zentrums Bad Pyrmont, Klinik Weser

- Bewegungsangebote: Bogenschießen, Zumba, Qigong, Faszientraining, Pilates, Yoga, Feldenkrais-Methode
- Entspannungsangebote: Klangschalenentspannung, Meditative Atempause, Achtsame Tiefenentspannung, Lachyoga, Pilgern im Kurpark, Wellness-Stunde, Gedächtnistraining, autogenes Training
- Kreativangebote: Kreatives Gestalten: Schmuckherstellung, Keramikmalerei, offenes Singen, Kosmetik Workshop, Mal-Workshop
- Nutzung der Gymnastikhalle für Sport und Spiel
- Freies Training im medizinischen Trainingstherapiebereich (nach vorheriger physiotherapeutischer Einweisung)
- Sauna (bitte eigenes Handtuch mitbringen)
- Bouldern an der Kletterwand
- Allwettersportplatz im Außengelände
- WLAN (kostenfrei), Internetcafé
- Unterhaltsame und informative Vorträge, Diavorträge
- Klavierkonzerte, Märchen für Erwachsene
- Stadt-, Schloss- und Kurparkführungen
- Ausstellungen im Klinikfoyer
- Bibliothek und Tageszeitungen
- Poolbillard verkürzt die Therapie-Pausen und ist ein gern genutzter Treffpunkt
- Zwei Seminarräume mit Großbildleinwand zum Fernsehen
- Spielkarten und Gesellschaftsspiele in großer Auswahl

Freizeitangebote außerhalb der Klinik

- Veranstaltungen in Bad Pyrmont und Umgebung
- Veranstaltungen in anderen Kliniken am Ort
- Fahrradtouren (Ausleihmöglichkeiten im Ort)



Weitere Infos unter:
www.reha-klinik-weser.de/freizeit

Diagnostik, Therapie u. Beratung nach modernen Reha- bilitationskonzepten

Immer mehr Menschen leiden an chronischen Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke. Was also tun, wenn die Schmerzen sich nicht mehr am Heimatort lindern lassen oder Operationen nicht helfen? Im Rahmen unseres Rehabilitationskonzeptes vermitteln wir Ihnen die notwendigen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten, damit Ihre Lebensqualität ebenso steigt wie Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und am Arbeitsplatz.

Die Grundelemente unseres Rehabilita- tionskonzeptes



Die Bestandteile unseres Rehabilitationskonzeptes werden für jeden Rehabilitanden individuell gewichtet und zusammengestellt.

Aufnahmegespräch und Diagnostik

Das ärztliche Aufnahmegespräch und eine gezielte Diagnostik bilden die Grundlage einer erfolgreichen Behandlung. Als Vorbereitung auf das Aufnahmegespräch bitten wir Sie, den Fragebogen C–J (in der Einstecktasche auf der Seite 3) bereits zu Hause in Ruhe auszufüllen und mitzubringen.

Des Weiteren benötigen wir von Ihnen aktuelle Befundberichte. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf Seite 16. Sollten die mitgebrachten Vorbefunde nicht ausreichen, führen wir weitere Untersuchungen durch, um diagnostische Lücken zu schließen.



Weitere Infos unter:
[www.reha-klinik-weser.de/
diagnostik](http://www.reha-klinik-weser.de/diagnostik)

Hierbei stehen uns die folgenden diagnostischen Verfahren zur Verfügung: Sonographie, Röntgen, Funktionsdiagnostik von Herz und Lunge und Labor.

Rehabilitationsziele und Therapieplanung

Neben der Sichtung vorliegender Befunde bzw. der ergänzenden Diagnostik, geht es zunächst auch um Ihre ganz persönlichen Zielsetzungen: Welche Erwartungen, und Wünsche haben Sie an Ihren Rehabilitationsaufenthalt bei uns?

In enger Absprache mit Ihrem Stationsarzt und den zuständigen Therapeuten entsteht ein zielorientierter, individueller Therapieplan, der Sie auf dem Weg zu Ihrem Rehaziell begleitet. Dabei bauen wir auf Methoden mit wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit.



Weitere Infos unter:
[www.reha-klinik-weser.de/
therapie](http://www.reha-klinik-weser.de/therapie)

Das Therapieangebot

Im Rahmen Ihres individuellen Therapieprogramms erfahren Sie u.a., auf welches Verhalten es ankommt, um Ihre Erkrankung einzudämmen und Ihre Beschwerden zu lindern. Sie lernen, mit welchen Übungen oder Aktivitäten Sie ihrem Körper helfen können, die eingetretenen Schäden zu kompensieren und wie Sie eine nachhaltige Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit erzielen.

Physio- und Bewegungstherapie

Ist man erkrankt, werden manche Bewegungen zur Qual. Die Angebote der Physiotherapie können Ihnen helfen, krankhafte Veränderungen zu kompensieren oder gar rückgängig zu machen, um den täglichen Belastungen im Alltag und Beruf wieder gewachsen zu sein.

Neben den Anwendungen der **krankengymnastischen Einzeltherapie**, führen Sie viele Therapien zusammen mit ähnlich betroffenen Rehabilitanden in Therapiegruppen durch. In der **Gruppentherapie** fällt es leichter, Spaß bei den Übungen zu haben – und es fördert die Geselligkeit. So kann und soll es Ihnen gelingen, die neu erlernten Übungen und krankheitsgerechten Verhaltensweisen in Ihren Alltag zu übernehmen, damit sie eine Grundlage zu Ihrer nachhaltigen Gesundheit sein können.

Bei der **Medizinischen Trainingstherapie** verbessern Sie Ihre Koordination und trainieren Ihre Kraft nach individueller Einweisung und Anleitung.

Freizeitsportliche Aktivitäten dienen der Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, der Fitness und der Stärkung von Herz, Kreislauf, des Stoffwechsels sowie der Abwehrkräfte.

Ergotherapie

Die Ergotherapie leitet Sie an, Ihre Handlungsfähigkeit im Alltagsleben wieder zu erlangen. Dabei geht es nicht nur um die Wiederherstellung körperlicher, geistiger und psychischer Funktionen, sondern darüber hinaus um das Erreichen größtmöglicher Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im Alltags- und Berufsleben. Die entsprechenden Übungen, Inhalte und Hilfen werden in der **ergotherapeutischen Einzeltherapie** und in der **ergotherapeutischen Gruppentherapie** vermittelt.

Physikalische Therapie und Balneotherapie

Je nach Krankheitsbild und Therapieplan werden die Angebote unserer Physikalischen Therapie verordnet. Sie dienen der Entspannung und Linderung von Schmerzen. Unsere Masseur, Medizinischen Bademeister und Badegehilfen unterstützen Ihre Rehabilitation mit Massagen und Anwendungen der Elektrotherapie, der Hydrotherapie, der Thermotherapie sowie der Kryotherapie.

Psychologische Therapie

Wir betrachten Ihre Beschwerden ganzheitlich, zumal gerade bei chronischen Erkrankungen immer körperliche, seelische und soziale Faktoren zusammenwirken. Deshalb bieten wir Ihnen spezielle psychologische Hilfen und Therapien ergänzend zu den körperlichen Therapien an. Individuelle Hilfe erfahren Sie in psychotherapeutischen Gesprächen oder durch unsere Seminare zur Schmerzbewältigung, zur Stressbewältigung, bei Konflikten am Arbeitsplatz oder bei Schlafstörungen. Oftmals hilfreich ist das Erlernen eines Entspannungsverfahrens.



Weitere Infos unter:
www.reha-klinik-weser.de/physio



Weitere Infos unter:
www.reha-klinik-weser.de/ergo



Weitere Infos unter:
www.reha-klinik-weser.de/balneo



Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR)

Schmerzerkrankungen, seelische und soziale Belastungen sowie begleitende psychische Störungen können dazu führen, dass eine orthopädische Erkrankung chronisch wird. Mit einer rein körperlichen Therapie lassen sich solche Erkrankungen oftmals nur unzureichend behandeln.

In unserer Verhaltensmedizinischen Orthopädischen Rehabilitation (VOR) kommen abgestimmte psycho- und physiotherapeutische Rehatheapien zum Einsatz. Dies erfolgt in enger und strukturierter Teamarbeit unserer Ärzte, Psychologen, des Pflegedienstes und der Therapeuten. Auf diese Weise können wir seelisch belasteten Rehabilitanden eine erfolgreichere Rehabilitation anbieten, als dies bei einer rein körperlicher Behandlung möglich wäre.



Weitere Infos unter:
www.reha-klinik-weser.de/therapie

Medizinisch Beruflich Orientierte Rehabilitation (MBOR)

Wenn berufliche Sorgen oder Probleme bestehen, bieten wir Ihnen im Rahmen der sogenannten Medizinisch Beruflich Orientierten Rehabilitation (MBOR) eine entsprechende Beratung und ein gezieltes Training an. Diese spezielle Therapieform kann beispielsweise in folgenden Situationen hilfreich sein:

- Eine Wiederaufnahme Ihrer bisherigen Tätigkeit ist aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder fraglich.
- Sie können ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht fortführen.
- Sie sind schon längere Zeit arbeitsunfähig (> 26 Wochen).
- Sie sind arbeitslos und Ihre berufliche Zukunft ist aus gesundheitlichen Gründen unklar.
- Sie wünschen sich eine Rente.
- Sie können sich nicht mehr vorstellen, wieder zu arbeiten.



Weitere Infos unter:
www.reha-klinik-weser.de/therapie

Beratung und Schulung

Während Ihres Aufenthaltes möchten wir Sie umfassend beraten und zu einem echten Experten in eigener Sache schulen. Häufig kann ein gut informierter Rehabilitand durch das geeignete Verhalten im Alltag ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern und unveränderliche Schäden kompensieren. Das entsprechende Wissen vermitteln wir Ihnen unter anderem in Vorträgen, Seminaren und Gesprächen. Weitere Schwerpunkte bilden die Ernährungsberatung und die Sozialberatung.

Ernährungsberatung

Manchmal stellen unsere Rehabilitanden zum Ende der Rehabilitation fest, dass sie mehr essen als zuvor – nun aber das Richtige. Dies verhilft ihnen zum Langzeiterfolg bei Gewichtsproblemen und ernährungsbedingten Krankheiten. Sie verspüren deutlich mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere erfahrenen Diätassistentinnen helfen Ihnen gern bei individuellen Fragen, sie informieren über die richtige Ernährung bei speziellen Krankheitsbildern und weihen Sie in unserer Lehrküche in die kleinen Geheimnisse der praxisorientierten Umsetzung ein.

Soziale Beratung

Die Verbesserung der sozialen Situation kann die Gesundung erheblich unterstützen. Vor diesem Hintergrund steht Ihnen die Sozialberatung der Klinik zur Seite. Die Gespräche mit unseren Sozialberatern werden Ihnen helfen, sich bei sozialrechtlichen Fragen besser zurechtzufinden.

Der Schwerpunkt der Sozialarbeit liegt in der Beratung bei Fragen zum Beruf, zur Wiedereingliederung, zu Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zu sozialrechtlichen Fragestellungen.



Weitere Infos unter:

www.reha-klinik-weser.de/ernaehrung



Weitere Infos unter:

www.reha-klinik-weser.de/sozialberatung



Informationen zur Mitnahme von Begleitpersonen (Formular K)

Das übergreifende Ziel Ihres Rehabilitationsaufenthaltes in unserem Hause ist die Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes und eine damit zusammenhängende Optimierung von Leistungsfähigkeit und Lebensqualität. Zur Unterstützung dieses Prozesses kann gegebenenfalls auch die vertraute Nähe einer Bezugsperson beitragen.

Das Anmeldeformular K finden Sie in der Einstecktasche auf der Seite 3 dieses Heftes. Die Rehabilitandenverwaltung unseres Hauses (Kontakt siehe Rückseite) freut sich über Ihre Anfrage und ist bei der Klärung weiterer Fragen gern behilflich. Wir bitten Sie, auf jeden Fall rechtzeitig und verbindlich zu buchen. Die Aufenthaltsdauer beträgt mindestens 5 Übernachtungen.

Wir sind bemüht, Ihren Aufenthalt bei uns unter Ihrer tätigen Mithilfe so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Bei uns steht Ihnen zur Verfügung, was Sie in Ihrer Situation benötigen: fachkundige Ärzte und Therapeuten, die Ihnen helfen, selbst aktiv zu werden, um mit Ihren Beeinträchtigungen besser zurecht zu kommen und deutlich zufriedener zu leben.

Zum Wohlfühlen wird dem einen oder anderen aber vielleicht der/die daheim gelassene Partner/in fehlen, was möglicherweise den therapeutischen Erfolg der Rehabilitationsmaßnahme beeinträchtigt. Für diesen Fall gibt es in unserem Hause einige Doppelzimmer zur gemeinsamen Unterbringung mit der Begleitperson.

Informationen für Selbstzahler der Rehamaßnahmen (Formular K)

Selbstzahler der Rehamaßnahmen bitten wir, das Anmeldeformular K (in der Einstecktasche auf der Seite 3 dieses Heftes) auszufüllen und umgehend an uns zurückzusenden. Die Rehabilitandenverwaltung unseres Hauses (Kontakt siehe Rückseite) freut sich über Ihre Anfrage und ist bei der Klärung weiterer Fragen gern behilflich.

Der Pflegesatz für das laufende Jahr wird von der Deutschen Rentenversicherung Bund festgesetzt.

Eine Aufteilung des Pflegesatzes nach Einzelleistungen ist nicht möglich. Unser Haus entspricht § 7 Abs. 4 der Beihilfevorschriften, hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. und die AHB-Anerkennung.

Der Pflegesatz beinhaltet alle Leistungen unseres Hauses:

- Unterkunft, Vollverpflegung, ggf. Diät
- Arztkosten
- Röntgen, Labor, EKG
- Alle verordneten Therapien
- und die Kurtaxe



Information für Versicherte der DRV-Braunschweig-Hannover

Im Zusammenhang mit der Durchführung Ihrer Rehabilitationsleistung möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es der Rentenversicherung als Rehabilitationsträger ein besonderes Anliegen ist, die medizinische Rehabilitationsleistung auch in Bezug auf einen – soweit vorhandenen – Arbeitsplatz auszurichten.

Zu Beginn der Rehabilitation wird daher Ihre medizinische Situation auch auf mögliche gesundheitliche Probleme am Arbeitsplatz hin geprüft. Sollten Sie zu dem betroffenen Personenkreis gehören, werden berufsbezogene Module als feste Bestandteile in Ihr Therapiekonzept einbezogen.

Ein weiterer Bestandteil Ihrer Rehabilitation wird eine telefonische Befragung nach Ihrer medizinischen Rehabilitation sein (ca. 4 Wochen nach der Rehabilitation; bei speziellen Personenkreisen nach ca. 8 Wochen).

FAQ – Häufig gestellte Fragen

Nachfolgend finden Sie die Antworten auf häufig gestellte Fragen unserer Rehabilitanden. Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Ansprechpartner für weitere Fragen auch sehr gerne persönlich zur Verfügung.

Bis wann muss ich am Anreisetag in der Klinik sein?

Reisen Sie bitte möglichst zwischen 09:30 und 11:30 Uhr an.

Gibt es Parkmöglichkeiten an der Klinik?

Es steht Ihnen an der Klinik Weser eine begrenzte Anzahl an kostenfreien Parkplätzen zur Verfügung. Wenn diese belegt sind, kann direkt an der Straße kostenfrei geparkt werden. Da die Anzahl der Parkmöglichkeiten jedoch gering ist, empfehlen wir die Anreise mit der Bahn.

Werde ich vom Bahnhof abgeholt?

Wenn Sie mit der Bahn anreisen und uns die Ankunftszeit mitgeteilt haben, werden Sie vom Taxiunternehmen Rida-Car abgeholt und zu uns in die Klinik gefahren.

Gibt es Internet und WLAN in der Klinik?

In der gesamten Klinik steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung. Weiterhin stehen Ihnen in der Cafeteria zwei Computer mit Internet-Anschluss zur Verfügung.

Ist ein Fernseher auf dem Zimmer?

Alle Zimmer haben einem Fernseher, den Sie kostenfrei nutzen können.

Zu welcher Zeit kann man am Abreisetag nach Hause fahren?

Die Abreise erfolgt zwischen 09:00 und 10:00 Uhr.

Wozu wird ein Passbild benötigt?

Das Passbild benötigen wir, um Sie zuordnen zu können, wenn wir Ihre Rehabilitandenakte in die Hand nehmen.

Was ist mit den Fahrtkosten?

Die Fahrtkosten werden Ihnen während der Reha auf Ihr Bankkonto überwiesen. Das dazu benötigte Formular erhalten Sie in der Klinik Weser.



Checkliste „Wichtiges vor Ihrer Anreise“

Nachdem Sie nun die wesentlichen Informationen zu Ihrem bevorstehenden Aufenthalt im Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser, gelesen haben, finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung der Punkte, die Sie unbedingt vor Ihrer Anreise erledigen bzw. berücksichtigen sollten. Nutzen Sie die Aufstellung als Checkliste. So können Sie sicher sein, nichts Wichtiges zu vergessen.

Ganz wichtig:

Lassen Sie bitte rechtzeitig vor Ihrer Anreise die Krankheiten abklären, die Ihre Belastbarkeit beeinträchtigen könnten; z. B. von Herz, Lunge, Bluthochdruck, Stoffwechsel usw.

Das benötigen wir vor Ihrer Anreise von Ihnen:

- Formular A (siehe Einstecktasche auf der S. 3) „Anreise-Formular“: Unbedingt ausfüllen und umgehend zurücksenden
- Formular K (siehe Einstecktasche auf der S. 3) „Selbstzahler und Begleitperson“: Bei Bedarf ausfüllen und umgehend zurücksenden
- Formular N (siehe Einstecktasche auf der S. 3) „Anmeldebogen Kind/er“: Bei Bedarf ausfüllen und umgehend zurücksenden

Das bringen Sie bitte mit:

- Die aktuellen Befundberichte der oben unter „Ganz wichtig“ genannten Untersuchungen
- Röntgenbilder, Befunde von Röntgenbildern, CT- oder MRT-/Kernspin-Untersuchungen, Arzt- und Krankenhausberichte, jeweils aus den vergangenen zwei Jahren
- Ihre Medikamente in der Originalverpackung
- Eventuell vorhandene Gesundheitsausweise (Röntgenpass, Diabetiker-Ausweis, Allergiepass, Antikoagulantien-Ausweis)
- Ein aktuelles Passbild
- Den von Ihnen ausgefüllten Fragebogen für die ärztliche Aufnahmeuntersuchung (Formular C–J, siehe Einstecktasche auf der S. 3)
- Ihre Krankenkassen-Karte (für ggf. notwendige Behandlungen außerhalb des Reha-Zentrums Bad Pyrmont, Klinik Weser)
- Kontaktdaten des Arbeitgebers: Telefonnummer, Fax-Nr. der Personalverwaltung

- Weckuhr oder Weckradio
- Bademantel, Badebekleidung und ein großes Badelaken, Saunatuch
- Sportbekleidung
- Turnschuhe mit abriebfester Sohle für die Gymnastikhalle
- Halbschuhe und Sportschuhe für die Außenanlage und das Gelände
- Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe
- Haartrockner
- Waschpulver zur Benutzung der Waschmaschinen vor Ort

Das könnten Sie auch benötigen:

- Thermobecher/Thermoskanne
- Mehrwegwasserflasche mit großer Öffnung (mind. 3,5 cm Durchmesser)
- Kugelschreiber und Schreibblock
- Duschgel/Seife
- Eigenes Kissen
- Schlüsselband
- ggf. Umhängetasche

Das sollten Sie beachten:

Ärztliche Unterlagen und Medikamente?

→ Bitte verstauen Sie die ärztlichen Unterlagen und Medikamente so, dass sie bei der Anreise griffbereit sind.

Handtücher und Bettwäsche?

→ Beides wird Ihnen von der Klinik gestellt.

Schmutzwäsche?

→ Gegen eine Gebühr können Sie Waschmaschine und Trockner in unserem Haus benutzen. Kostenlos bieten wir einen Trocken und Bügelraum. Am Ort gibt es eine Wäscherei und eine Reinigung.

Wertsachen und Bargeld?

→ Wir bitten Sie, möglichst keine Wertsachen oder größere Geldbeträge mitzubringen, da eine Verwahrung nicht möglich ist. In Ihrem Zimmer steht Ihnen ein verschließbares „Wertfach“ zur Verfügung.

Bringen Sie Ihr Fahrrad mit?

→ Auf eigenes Risiko bieten wir eine abschließbare Unterstellmöglichkeit auf dem Klinikgelände.

Ihr körperliches Wohl?

→ Falls Ihr Körpergewicht über 130 kg beträgt, möchten wir Sie bitten, sich vor Anreise telefonisch mit der Rehabilitandenverwaltung in Verbindung zu setzen.

→ Sollten sie eine spezielle Kost benötigen, teilen Sie uns dieses bitte vor Antritt der Rehamaßnahme schriftlich mit.

→ Lassen Sie Nagelmodellagen (künstliche Nägel, Acryl- oder Gelauflogen) entfernen, denn diese stellen eine Unfall- und Infektionsgefahr bei den Therapien dar.

Gepäckversand bei Anreise mit der Bahn:

→ Für eine eventuell verspätete Lieferung Ihrer Gepäckstücke durch den Transportdienstleister empfehlen wir Ihnen ein kleines Gepäckstück mit den wichtigsten Utensilien bei Anreise mitzuführen.



Ihre Anreise nach Bad Pyrmont

Jetzt geht es los – auf nach Bad Pyrmont! Nachfolgend haben wir Ihnen einige Informationen und Tipps für eine entspannte und rechtzeitige Anreise zusammengestellt. Wir bitten Sie, diese Informationen aufmerksam zu lesen und ggf. notwendige organisatorische Hinweise zu berücksichtigen.

Ankunft und Mittagessen am Anreisetag

Bitte richten Sie Ihre Anreise so ein, dass Sie am Vormittag gegen 10.00 Uhr ankommen – insbesondere, wenn Sie keine allzu weite Anfahrt haben.

So vermeiden wir unnötigen Zeitdruck auf beiden Seiten und Ihre Rehabilitation kann schneller beginnen. Bei pünktlicher Anreise sind wir in der Lage, die Klinikführung, die Aufnahmeuntersuchung und die notwendigen Formalitäten in Ruhe durchzuführen. Gleichzeitig haben Sie ausreichend Zeit, sich mit Ihrem neuen Aufenthaltsort vertraut zu machen und sich rasch bei uns wohl zu fühlen. Die Einnahme des Mittagessens am Anreisetag ist nur möglich, wenn Sie bis 12.00 Uhr eintreffen. Die Abreise erfolgt in der Regel ab 09:00 Uhr nach dem Frühstück.

Wichtig bei kurzfristiger Anreise

per Bahn: Wenn Sie innerhalb von 10 Tagen anreisen, bitten wir Sie, die Fahrkarten und Gepäckgutscheine (erstattet werden bis zu zwei Gepäckstücke) selbst zu besorgen. Nur in diesem Fall erfolgt die Erstattung per Überweisung durch die Klinik Weser.

1. Anreise mit der Bahn:

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Bewilligungsbescheid des Kostenträgers. Senden Sie bitte den Reisekostengutschein der Deutschen Rentenversicherung Bund an:

**DB Dialog Telefonservice GmbH, Solmsstr. 71, 60486 Frankfurt
Telefon: 01806 577 995**

Hinweis zur Abholung am Bahnhof in Bad Pyrmont: Teilen Sie uns bitte auf dem Anreise-Formular, Seite A (siehe Einstecktasche auf der Seite 3) Ihre Ankunftszeit mit. Wir veranlassen, dass Sie von dem Taxi-Unternehmen RiDa-Car auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Pyrmont abgeholt werden. Sollte das Taxi ausnahmsweise nicht bereitstehen, ist das Taxi-Unternehmen RiDa-Car unter folgenden Rufnummern zu erreichen: 05281/7002 oder 05281/7005.

2. Anreise mit dem PKW

Nach den Richtlinien der Deutschen Rentenversicherung werden die Fahrtkosten in Höhe der Wegstreckenentschädigung nach § 5 Abs. 1 BRKG übernommen. Diese beträgt 0,20 Euro je Kilometer zurückgelegter Strecke. Die Höhe der Fahrtkosten ist begrenzt auf 130,- Euro für die gesamte Reise (Hin- und Rückfahrt). Die Auszahlung erfolgt per Überweisung. Wir empfehlen Ihnen, die Bahn zu nutzen.



Ihre Ansprechpartner im Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser

Für weitere Informationen, die über den Inhalt dieser Broschüre hinausgehen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns über Ihre Fragen, Wünsche oder Anregungen.

Unsere Anschrift

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Zentrum Bad Pyrmont, Klinik Weser
Postfach 1655 | 31798 Bad Pyrmont
Schulstraße 2 | 31812 Bad Pyrmont

Tel.: 05281/912-0 | Fax: 05281/912-6490
E-Mail: reha-klinik.weser@drv-bund.de
www.rehazentrum-bad-pyrmont.de

Information und Rehabilitandenverwaltung

Frau Hartmann, Frau Loges
Tel.: 05281/912-6410 | Fax 05281/912-6499

Kaufmännischer Direktor

Andree Nienkemper
Dipl. Kaufmann (FH)

Sekretariat: Frau Wehling
Tel.: 05281/169-2401

Ärztlicher Direktor

Dr. med. Rainer Wiehe
Facharzt für Orthopädie,
Sozialmedizin, Chirotherapie, Sportmedizin

Sekretariat: Frau Voss
Tel.: 05281/912-6101 | Fax 05281/912-6199

Pflegedienstleitung

Frau Vogt
Tel.: 05281/912-0

Bankverbindung

Volksbank Hameln-Stadthagen eG
BLZ 254 621 60
Konto 321 321 800
SWIFT-BIC GENO DEF1 HMP
IBAN DE03 2546 2160 0321 3218 00

IK-NR 269770114